

Botschaft 143

Johannesburg, 1. Mai (Tag der Arbeit) 2008

Antwort eines Kriyabans auf einen evangelisierenden Brief

Diese Botschaft wurde von einem südafrikanischen Kriyaban als Antwort auf einen evangelisierenden Kettenbrief verfasst, der in Südafrika zirkulierte und in dem die Empfänger aufgefordert werden, ihn an andere weiterzusenden. Im Wesentlichen erwähnt er Begebenheiten, bei denen mehrere berühmte Leute etwas behauptet hatten, was für blasphemisch in Bezug auf Gott oder Jesus gehalten wurde, und dass besagte Personen einen tragischen vorzeitigen Tod erlitten hatten. Die Leser sollten daraus schlussfolgern, dass diese Todesfälle eine Folge der zynischen Haltung der Opfer waren. Der Brief endet mit einer Anrufung, vermutlich für einen nichtchristlichen Leser, um die Person durch Gehirnwäsche dazu zu bringen sich zu Jesus zu bekennen und ihn als den einzigen Retter anzunehmen.

Lieber Freund,

danke für die Verbreitung Ihrer mentalen Verschmutzung der Angst im Namen von Jesus und Gott. Darf ich mit Verlaub vorschlagen, dass Sie in die Dörfer einiger afrikanischer Länder gehen und mal nachforschen. Sie werden mit Leichtigkeit in ein paar Tagen 8000 Menschen finden (anstatt 8 Begebenheiten in fast 80 Jahren, die Sie zitieren), die nie über Gott oder Jesus gespottet haben und doch einen vorzeitigen Tod unter dem Fluch der Armut und Krankheit erlitten, da sie in großem Elend aufgrund eines gesellschaftlichen Systems lebten, welches der denkende Verstand (mit seiner Angst und Gier als Grundelementen) zur Ausnutzung des Menschen durch den Menschen erschaffen hat. Die Menschen sind die einzige Gattung, die ihre eigene Gattung millionenfach unter dem Vorwand von Gott und Religion, Nationalismus und vielen anderen „Ismen“ tötet und ausnutzt und Jesus kommt ihnen nicht zur Hilfe und rettet sie!

Sie können nicht Ihrer Verblendung mit Gott und Jesus ein Ende setzen, weil Sie Ihre Verblendung mit Ihrer Selbstbezogenheit im Gewand der „Ich-heit“ nicht beenden können. Die Einsicht, welche diese Verblendung beendet, ist das wirklich Göttliche, welches sich im Körper von Jesus manifestierte und welches sich auch in allen Menschen ausdrücken kann. Diese Einsicht rettet! Das Erwachen der Intelligenz rettet! Abhängigkeit von Jesus und Gott zu wollen, verhindert das Erscheinen des Göttlichen im menschlichen Leben.

Wenn das Leben und die Intelligenz in Ihrem Körper sich der Situation bewusst werden, welche der denkende Verstand und seine Dummheiten erzeugt hat, können Sie offen sein für die Ekstase des Mitgefühls und die Energie des Verstehens, die Ihren gesunden Verstand wiederherstellen, indem die Verkümmernng gemindert wird, welche durch religiöse Versprechen und Drohungen der Priesterzunft auferlegt wurde und die Leid, Unruhe und Störung in Ihrem Bewusstsein hervorgerufen haben. Stellen Sie sich Ihrer Angst und befreien Sie sich von ihr, anstatt den Priestern zu helfen, im Geschäft zu bleiben, indem sie die Ängste, Vorurteile, Widersprüche und Verzerrungen anderer ausnutzen.

Eine solche Religion lebt von Belohnung und Bestrafung, Versprechen und Drohungen, Gier und Angst. Aber tiefes spirituelles Verstehen geht aus Erforschung und Überprüfung des eigenen inneren Bewusstseins aus, in dem nur eine falsche Dualität existiert. Flüchten Sie also bitte nicht vor Ihrer Gier und Angst, sondern stellen Sie sich ihnen, ohne sie unter irgendeinem Vorwand zu bekämpfen oder zu nähren. Jesus als Rächer darzustellen, der Hass mit Hass beantwortet – das ist Blasphemie! Lassen Sie um Gottes Willen Jesus heraus aus Ihren mentalen Verunreinigungen. Hören Sie auf mit Ihrem unsinnigen Spiel, Toten Worte in den Mund zu legen und sie dazu zu benutzen, Panik und Schmerz, Schrecken und Chaos im Namen Jesu und Gottes zu erzeugen.

Ihr Freund.

JAI JESUS